



Presse-Info

Donnerstag, 28. Juli 2011

20 Jahre Europanotruf 112

Morgen, am 29. Juli feiert der Europanotruf 112 zwanzigsten Geburtstag! Unsere Nummer **112** ist weithin bekannt. Nur 19 % der Deutschen wissen aber, dass die Notrufnummer **112** in allen Europäischen Staaten funktioniert. Obwohl das bereits 1991 auf Vorschlag der Europäischen Kommission vom EU-Ministerrat beschlossen wurde. Unter dieser Nummer findet man stets adäquate Hilfe. Egal ob man beruflich in Frankreich ist oder gerade Urlaub in Portugal macht. Ein Notruf unter der **112** ist europaweit **kostenfrei** und aus allen Netzen möglich. Auch mit einem Mobiltelefon wird man immer an die örtlich zuständige Notrufzentrale weitergeleitet. In Mobiltelefonen ist aber seit Sommer 2009 wieder eine eingelegte SIM-Karte erforderlich. Vermehrter Missbrauch und die hohe Zahl an Fehlanrufen in den Leitstellen machten dies nötig.

In der Leitstelle der Berliner Feuerwehr gehen täglich rund 3.000, jährlich über 1 Mio. Notrufe ein. An 45 Multifunktionsarbeitsplätzen können bis zu 60 Notrufleitungen freigeschaltet und gleichzeitig abgefragt werden. 19 Mitarbeiter stehen dafür rund um die Uhr an den Notrufabfrageplätzen bereit. Im Falle eines Ausnahmezustandes kann eine besonders geschulte Freiwillige Feuerwehr personell unterstützen. So werden tagtäglich die rund **1.000 Einsätze** der Berliner Feuerwehr abgefragt und disponiert.

Wichtig für Notrufe im Raum Berlin: Ihr Anruf wird nach wenigen Sekunden automatisch angenommen. Sollten Sie eine automatische Ansage hören, bleiben Sie in der Leitung. Alle Anrufe werden in der Reihenfolge ihres Eingangs abgefragt. Sollten Sie auflegen und erneut Anrufen stellen Sie sich mit Ihren Notruf wieder hinten an.

Helfen Sie uns Ihnen zu helfen!

Sind Sie vorbereitet einen Notruf abzusetzen?

- Wo steht das nächste Telefon z. B. an Ihrer Arbeitsstelle?
- Wissen Sie was Sie gefragt werden?

So wird's gemacht...

- **Wo ist es passiert?** Ortsangabe - Ort, Stadtteil, Straße, Hausnummer und ergänzende Angaben. Sie sind am Unfallort fremd? Fragen sie Ortsansässige/Passanten und bitten um Hilfe bei der Ortsbestimmung. Hier gilt: Je genauer die Ortsangabe, desto weniger Zeit verbringen die Einsatzkräfte mit dem Suchen nach der Einsatzstelle.
 - **Was ist passiert?** Umschreiben Sie das Ereignis bitte in kurzen prägnanten Stichworten, z.B. Verkehrsunfall, bewusstlose Person, Sturz von einer Leiter, Feuer, Explosion etc.
 - **Wie viele Verletzte/Erkrankte?** Bitte teilen Sie uns möglichst genau die Anzahl der Verletzten/Erkrankten mit, bei größeren Unfällen reicht eine wohl überlegte Schätzung aus. Bitte über- oder untertreiben Sie nicht.
 - **Wie ist die Art der Verletzung/Erkrankung?** Bitte nennen Sie uns die Art der Verletzung oder Erkrankung, damit evtl. weitere geeignete Einsatzmittel gleich mitentsandt werden können.
 - **Wer meldet das Ereignis?** Nennen Sie uns bitte ihren Namen und eine Rückrufnummer für Nachfragen und falls möglich bleiben Sie in Reichweite dieses Apparates.
- Erwarten Sie unsere Einsatzkräfte und weisen Sie sie nach Möglichkeit ein. Erste Hilfe und Eigenschutz geht aber in jedem Fall vor.

Mehr Informationen zum europaweiten Notruf unter

- www.berliner-feuerwehr.de/notruf.html
- <http://ec.europa.eu/112> (in allen EU-Sprachen)
- http://ec.europa.eu/information_society/activities/112/kids/home/index_de.htm (interaktive Kinderspiele rund um den Notruf)